

KT-Drucksache Nr. X-0324

für den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
-öffentlich-

**Sanierung der Beruflichen Schule Münsingen, Neubau;
Vergabe des Gewerks Lüftungsinstallation**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe für das Gewerk Lüftungsinstallation erfolgt an die Firma tib technik imbau GmbH, Frickenhausen, mit einer Vergabesumme von brutto 587.802,01 EUR.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition: 5.381.600,00 EUR	Anteil Landkreis: Zuschuss Land: Zuschuss Digitalpakt:	3.441.600,00 EUR 1.715.000,00 EUR 225.000,00 EUR
Finanzhaushalt Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 21.30 Auftrags-Nr.: 7.213000.0702.005 Lfd. Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: (HH-Rest aus 2019) Haushaltsplan 2021: mittelfristige Finanzplanung 2022: 2023: Gesamtsumme:	200.000,00 EUR 2.000.000,00 EUR 2.000.000,00 EUR <u>1.181.600,00 EUR</u> 5.381.600,00 EUR
Kosten der Vergabe:		587.802,01 EUR
Anteil Kostenberechnung für das Gewerk:		578.435,20 EUR
Überschreitung der Kostenberechnung:		9.366,81 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Sanierung der Beruflichen Schule in Münsingen ist mit 2 Bauabschnitten für die Jahre 2021 bis 2023 geplant. Nach öffentlicher Ausschreibung laut VOB/A wird die Vergabe des Gewerks Lüftungsinstallation an den wirtschaftlichsten und günstigsten Bieter, die Firma tib technik imbau GmbH, Frickenhausen, mit der Angebotsendsumme in Höhe von brutto 587.802,01 EUR vorgeschlagen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Vorbemerkung

Im Gebäude sind mehrere Lüftungsanlagen verbaut. Insgesamt sind 5 Lüftungsanlagen vorhanden. 2009 / 2010 wurde ein Teil der Lüftungsgeräte im Zuge der damaligen Maßnahmen ertüchtigt und mit Wärmerückgewinnung ausgerüstet. Die ertüchtigten Geräte sind in einem guten Zustand und erfüllen weitestgehend die Anforderungen für einen wirtschaftlichen und energetischen Betrieb. Das Kanalnetz dieser Anlagen wurde größtenteils belassen, da die Zugänglichkeit nicht gegeben war.

Die in der VDI 6022 geforderten hygienischen Standards können mit der veralteten Technik nicht verlässlich sichergestellt werden. Die „alten“ Luftleitungen werden saniert. Das Luftleitungsnetz muss zudem brandschutztechnisch mittels Brandschutzklappen ertüchtigt werden.

Um die Anforderungen eines wirtschaftlichen und energetischen Betriebs zu ermöglichen, werden die Klassenräume einzeln regelbar ausgeführt.

Die Lüftungsanlagen der beiden NWA-Räume sind noch aus der Anfangszeit und sind ca. 37 Jahre alt. Die Sanierung der Anlagen ist überfällig, die wirtschaftliche und technische Nutzungsdauer (liegt bei max. 20-25 Jahre) und ist weit überschritten. In der VDI 2067 wird bei Lüftungszentralgeräten eine Betriebszeit/Abschreibung von 15 Jahre zugrunde gelegt.

Die Anlagen der beiden Räume werden daher komplett bis zum Raumeintritt ertüchtigt. Die derzeitigen Lüftungsgeräte haben keine Wärmerückgewinnung. Der Betrieb von Lüftungsanlagen ohne Wärmerückgewinnung ist nicht mehr zeitgemäß. Aktuell müssen Lüftungsanlagen ab einer Luftmenge von 1.000 m³/h mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet sein.

Durch den Einsatz der neuen Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung und durch bedarfsgerechten Betrieb kann der Energieverbrauch und somit der CO₂-Ausstoß um ca. 70% reduziert werden. Der jährliche CO₂-Ausstoß reduziert sich um ca. 8 Tonnen.

2. Vergabe

Das Gewerk Lüftungsinstallation wurde nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung und Planung wird durch das Architektenbüro Fritz Planung GmbH, Bad Urach, betreut. Die Kostenberechnung für das Gewerk Lüftungsinstallation lag bei 578.435,20 EUR. Zum Eröffnungstermin am 18.05.2021 sind 3 Hauptangebote eingegangen (siehe nichtöffentliche Anlage).

Es wird die Vergabe an die Firma tib technik imbau GmbH, Frickenhausen, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 587.802,01 EUR empfohlen.

3. Kosten und Finanzierung

Die Sanierung des Neubaus der Beruflichen Schule Münsingen wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Der erste Bauabschnitt beginnt im August 2021 und endet voraussichtlich im April 2022, der zweite Bauabschnitt beginnt im August 2022 und endet im April 2023.

Die Bauleistungen wurden jeweils für beide Bauabschnitte ausgeschrieben. Bei den Vergaben wurden Festpreise bis 2023 angeboten. Die erste Ausschreibungsrunde umfasst ca. 53 % der Kostengruppen 300, Bauwerk und 400, Technische Anlagen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Kosten nach Kostenberechnung noch eingehalten werden können. Über die Entwicklung während der Ausführung wird die Verwaltung berichten.